



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr

Sicherstellung der Radwege an der B 206 zwischen Strukdorf - Bad Segeberg

Ich frage die Landesregierung:

1. Trifft es zu, dass die Trasse der B 206 zwischen Strukdorf und Bad Segeberg für die geplante BAB 20 genutzt werden soll?

Für den Bau der Bundesautobahn A 20 soll eine Teilstrecke der Trasse der B 206 zwischen Strukdorf und Bad Segeberg, nämlich zwischen den Gemeinden Geschendorf und Weede, genutzt werden.

2. Wenn ja: Wie soll zukünftig auf dieser Strecke der Radverkehr geführt werden, wenn durch den Ausbau der B 206 zur Autobahn die beidseitigen Radwege weg fallen?

Der Radverkehr soll zwischen Geschendorf und Bad Segeberg künftig über die Kreisstraße 4 (K 4) geführt werden.

3. Sind als Ersatzmaßnahmen Radverkehrsanlagen an der K 4 geplant?

Aufgrund der für das Jahr 2010 prognostizierten geringen Verkehrsbelastung auf der K 4 von 2.900 Kraftfahrzeugen pro Tag sind gegenwärtig keine zusätzlichen Radverkehrsanlagen geplant. Dies schließt nicht aus, dass dieser Aspekt in der weiteren Planung nochmals aufgegriffen wird.

4. Wie soll die jetzige Wegeverbindung zwischen Weede und Neuengörs nach dem geplanten Autobahnbau fortgeführt werden?

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Planung ist noch keine Entscheidung über die Fortführung der Wegeverbindung zwischen Weede und Neuengörs getroffen worden. Dies wird voraussichtlich erst Ende 2001 im Rahmen der parzellenscharfen Entwurfsbearbeitung geschehen.